

Als ‚Weihnachtsaktion‘, aber auch darüber hinaus sammeln wir ab sofort für drei Vorhaben:



1) Die Nonne Yangchen Tsomo wurde als Kind tibetischer Eltern in der Nähe der tibetischen Grenze geboren. Einer ihrer Füße ist nicht ausgebildet: sie hat weder einen Mittelfuß noch Zehen. Sie kann zwar gehen, hat aber oft Schmerzen und leidet auch psychisch unter der Fehlbildung. In Ladakh kann sie nicht behandelt werden und der Abt ihres Klosters kann eine Behandlung in Delhi nicht allein finanzieren. Die Nonne ist Vollwaise und hat keinerlei familiäre Unterstützung. Wir würden gerne helfen, sie nach Delhi zu bringen, damit sie mindestens eine

Fußnachbildung angepasst bekommen kann.

2) Gen Norgay war lange der einzige Lehrer im Retreat-Kloster. Für die Kinder ist er nicht nur ein Lehrer, sondern auch Familienersatz. Der Mönch hat vor einigen Jahren durch einen Schlag auf ein Auge einseitig das Augenlicht verloren. Er leidet unter chronischen Kopfschmerzen und kann inzwischen kaum noch lesen; dies beeinträchtigt seine Position immens. Wir würden gerne helfen und auch ihn nach Delhi schicken, damit dort im Krankenhaus geguckt werden kann, ob es nicht doch eine Behandlungsmöglichkeit für ihn gibt. => Der Verein und das Kloster tragen die Kosten für beide Behandlungen gemeinsam, wenn wir es möglich machen können.



3) Als drittes möchten wir für eine arme indische Familie die Reparatur des Daches finanzieren: die vielköpfige Familie ist verarmt und steckt in einer großen Notlage. Das Haus ist nicht groß, verfügt über einen Raum und das Dach hält dem Monsunregen nicht stand, sodass in der Regenzeit im Inneren alles unter Wasser steht und sowohl die Kinder als auch die Großeltern chronisch krank sind.

Wir wünschen Ihnen allen eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit und bedanken uns bei jedem und jeder von Ihnen für Ihren Einsatz! Zusammen können wir Gutes bewirken!

Herzliche Grüße, Ihre Brücke nach Tibet e.V.